



Die Brücke

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirche
deutscher Sprache in der Provinz
Santa Cruz de Tenerife

www.evangelische-kirche-teneriffa.de

Nr. 172

Februar bis März 2023

Kirche „San Eugenio“ in Playa de las Americas



„San Eugenio“

Wer war der heilige Eugenio?

Unsere Gottesdienste feiern wir in der katholischen Kirche „San Eugenio“. Sie liegt in der Straße Avenida de Eugen Dominguez Alfonso. Doch der Namensgeber der Straße ist nicht der heilige Eugenio. Zur Klarheit: Eugen Dominguez Alfonso wurde 1846 in Arona geboren. Er war einer der reichsten Landbesitzer in Arona und Hauptmann der damaligen militärischen Provinz-miliz. Er wurde aber eben nicht heilig gesprochen.

Die katholische Kirche kann nach einem genau festgelegten Verfahren verstorbene Persönlichkeiten „Heilig“ sprechen, wenn sie als Märtyrer für den Glauben gestorben sind. Personen, die keine Märtyrer waren, müssen zumindest anerkannte Wunder vollbracht haben, um das „San“ vor dem Namen zu erhalten. Die Heiligsprechung erfolgt durch den Papst. Menschen, die ihren Glauben vorbildlich gelebt haben, können „selig“ gesprochen werden. Der einzige Heilige der kanarischen Inseln ist übrigens Pedro de Betancur aus Vilaflor (*21.3.1626). Er wurde wegen seiner außerordentlichen karitativen Tätigkeit in Guatemala (erst) 1980 selig gesprochen. Als angeblich eine Nonne mit einer Reliquie des Pedro Betancur einen Jungen aus Vilaflor geheilt hatte, wurde Hermano Pedro durch Papst Johannes Paul II 2002 in Guatemala auch noch heilig gesprochen.

Den heiligen Eugenio gibt es gleich mehrfach:

Eugen I. war 654 zum Papst gewählt worden. Er sollte die Versöhnung zwischen Rom und Byzanz vorantreiben. Eugen scheiterte allerdings. Der Kaiser von Byzanz drohte Eugen mit der Absetzung. Eugen starb allerdings ohne Gewalteinwirkung. Heilig wurde er trotzdem gesprochen.

Ein Eugenius von Karthago wurde 481 dort Erzbischof. Durch karitative Tätigkeit bekehrte er viele Vandalen, was aber Widersacher auf den Plan rief. Eugenius versuchte mit einem katholischen Glaubensbekenntnis eine Versöhnung. Das Projekt scheiterte allerdings und endete mit einem Edikt gegen die Katholiken. Eugenius wurde mit etlichen anderen Christen in die Wüste verbannt und konnte erst 3 Jahre später zurückkehren. Deswegen wurde Eugenius als Märtyrer bezeichnet, obwohl er nicht durch die Verfolgung gestorben war.

Schließlich gibt es noch Eugen von Toledo. Er war der erste Bischof von Toledo und starb 250 als Märtyrer durch Kaiser Maximian.

Da wir Evangelischen keine Heiligen verehren, können wir die Kirche San Eugenio selber mit einer Bedeutung versehen. Mir gefällt am Besten der Eugenio, der sich um Versöhnung bemüht hat, auch wenn er scheiterte. Spanier, Engländer, Finnen und Deutsche nutzen die Kirche gemeinsam und gelebte Ökumene macht zumindest selig.

Gottesdienste in Playa de Las Americas immer sonntags 12 Uhr



**Im Anschluss gibt
es das Kirchen-
café im Haus der
Begegnung**

Gottesdienste auf La Gomera:

Kirche Ermita de la concepcion in San Sebastian (Ortsende Richtung Valle Gran Rey)

jeweils 11 Uhr:

25.2. / 11.3.



Und alle Predigten gibt es zum Nachlesen auf www.inselhirte.blogspot.com

Weitere Veranstaltungen im Haus der Begegnung

2.2. 16:00 Filmnachmittag

Klassmanns zeigen Filme von Ihren Wanderungen

10.2. 10:00 Vorbereitung Weltgebetstag

17.2. 17:00 Sternenfahrt in die Cañadas

Anmeldung im Pfarramt oder bei Jochen Litschel notwendig

17.3. 10:00 Frauenfrühstück

3.3. 18:00 Weltgebetstag

8.3. 16:00 Treffen Mitarbeitende und Kirchenvorstand

10.3. 18:30 Konzert mit

Violine: Klara Schmidt

Flügel: Gennady Plotnikov

(Eintritt 10 €)

17.3. 10:00 Frauenfrühstück

19.3. Abschiedsfest (nach dem Gottesdienst)

Mitgliedsbeitrag 2023

Bitte denken Sie an Ihren Mitgliedsbeitrag für das neue Jahr.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 60 € pro Jahr. Sie können den Betrag in bar bei Pfarrer Wache oder einem der Kirchenvorstände abgeben oder besser noch: auf das Konto der Gemeinde bei der evangelischen Bank überweisen:

IBAN: DE76 5206 0410 0006 4377 88

Stichwort Mitgliedsbeitrag TF Süd 2023

Mit dem Mitgliedsbeitrag sind Sie stimmberechtigt bei der Gemeindeversammlung und zahlen bei den Veranstaltungen statt 5 € nur 2€. So hat es die letzte Mitgliederversammlung beschlossen. Sie unterstützen mit Ihrem Beitrag die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde auch finanziell zu bewältigen. Die Mitgliedschaft lohnt sich also!

Bis 200 € reicht dem Finanzamt der Überweisungsbeleg. Auf Wunsch stellen wir aber gerne Spendenbescheinigungen aus.

Gemeindeversammlung

So. 5.2. nach dem Gottesdienst

Im Haus der Begegnung

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Jahresbericht
- Finanzbericht
- Statistikbericht
- Haushaltsplan
- Aussprache
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstands
- Nachwahlen
- Zukunftsfragen
- Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle eingetragenen Mitglieder, die ihren Jahresbeitrag entrichtet haben.

Frauenfrühstück

Für die laufende Saison 2022/2023 möchte ich Euch wieder zu unserem freitäglichen Frauenfrühstück einladen:

17.2. Thema: „Die Schriften von Accra“ v. P. Coelho

17.3. Thema: „Wer nur den lieben Gott lässt walten“

jeweils 10 Uhr im Haus der Begegnung

Anmeldungen wie immer entweder persönlich oder telefonisch:

Verena Wache: 0034 671 278 837

Weltgebetstag am 3. März 2023

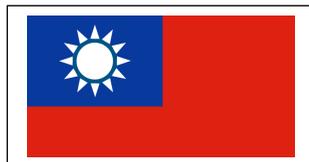
„Glaube bewegt“

Mit einer Liturgie von Frauen aus Taiwan

Vorbereitungstreffen am 10.2. 2023

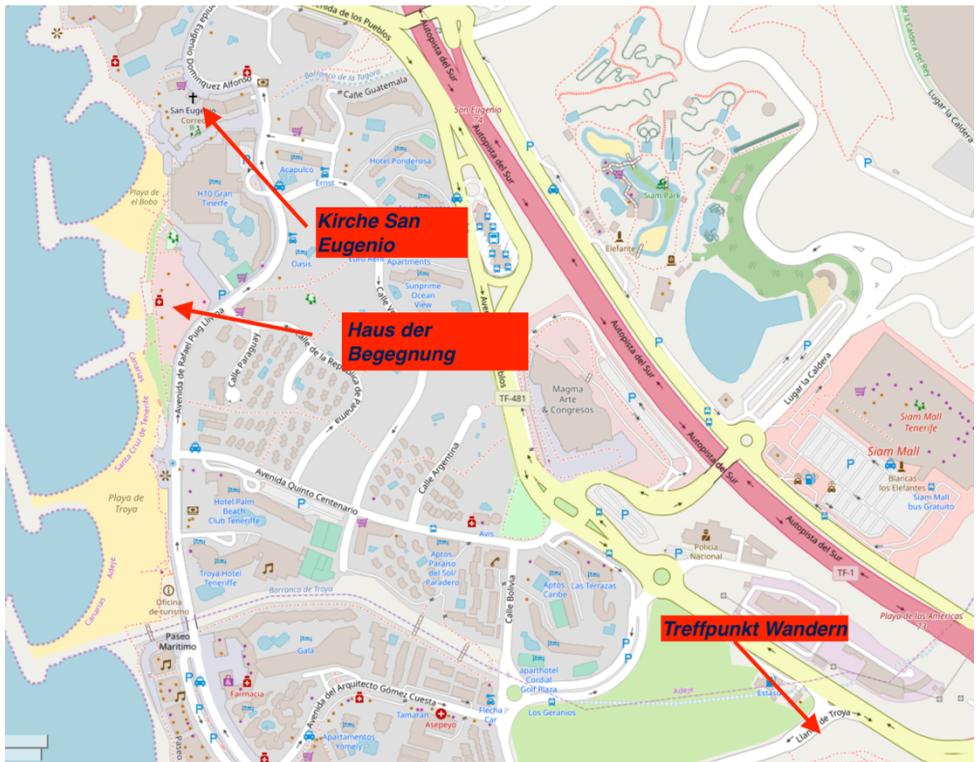
um 10:00 Uhr im Haus der Begegnung

Interessentinnen für die Mitgestaltung melden sich bitte bei Verena Wache (0034 671 278 837)



Leihbibliothek

Vor und nach den Veranstaltungen und Gottesdiensten können Sie gegen einen kleinen Beitrag aus hunderten deutschsprachiger Romane, Reiseliteratur usw. Bücher ausleihen.



Geführte Wanderungen jeden Montag 9:30 Uhr

Aktuelle Hinweise jeweils am Sonntag im Gottesdienst und auf der Homepage
Wir haben wieder einige neue Touren ausprobiert und freuen uns auf alle Interessierten. Die Touren dauern ca. 3-4 Stunden. Die Anforderungen sind sehr unterschiedlich. Erkundigen Sie sich ggf. vorher bei Pfr. Wache (0034 922 72 93 34). Festes Schuhwerk, ein wenig Proviant und vor allem ausreichend zu Trinken (mind. 1 Liter pro Person!) sollte man dabei haben.
Wir bitten um eine Teilnahmespende für die Gemeinde von 5 € und für Mitglieder der Gemeinde in Höhe von 2 € pro Person. Treffpunkt ist in der Regel der Parkstreifen an der Llanos de Troya beim Golfplatz in Playa de las Américas.

In eigener Sache:

Der Countdown läuft: Vermutlich im Juni 2023 werden Verena und ich Teneriffa als Pfarrerehepaar nach sechs Jahren verlassen. Zum Abschiednehmen ist es noch zu früh. Es ist aber Zeit, die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Deshalb freuen wir uns, dass mit der **Nachberufung von Marita Dambach** der Kirchenvorstand wieder die Mindestbesetzung hat.

Die Homepage der Gemeinde wird von **Claudia Medin** (claudia.medin@gmx.de) gepflegt und gestaltet. Damit diese stets aktuell ist, benötigt Claudia Informationen zu Veranstaltungen oder andere Nachrichten.

Der Gemeindebrief wird zukünftig Im Gemeindebüro Nord von **Claudia Ebitsch** erstellt. Natürlich müssen auch hier die Informationen aus der Südgemeinde das Büro Nord (evgemeinde@gmail.com / Tel. 922 38 48 15) erreichen.

Die **Verwaltungsaufgaben in der Südgemeinde werden ab 1.3. von Thorsten Köhler** übernommen. Er wird freitags während des Spielenachmittages im Büro im Haus der Begegnung auch mit einer Sprechstunde zur Verfügung stehen. Dort können dann auch Spenden- oder Lebendbescheinigungen ausgestellt werden. Thorsten übernimmt die Verwaltung der Barkasse, des Schriftverkehrs und organisiert die Veranstaltungen im Haus der Begegnung. Das kann natürlich nur gelingen, wenn die Gruppenleitungen rechtzeitig ihre Termine bekanntgeben. Bei Redaktionsschluss war noch offen, ob zusätzlich ein **Hausmeister** die Reparaturen im Haus der Begegnung und in der Pfarrwohnung regelt und die Einkäufe organisiert.

In der nächsten Saison werden **Jochen Litschel** und **Dieter Klassmann** die Wanderungen übernehmen.

Den Küchendienst am Spielenachmittag organisieren **Monika Gradel** und **Reinhard Mende**.

Das Kirchencafé nach dem Gottesdienst organisiert **Gabi Sander**.

Herzlichen Dank an alle, die neue Aufgaben übernommen haben!!!

Allen Beteiligten wünschen wir gutes Gelingen und Gottes Segen, damit diese Gemeinde auch weiterhin ein einladender Ort für Einheimische, Überwinterer und Kurzzeittouristen bleiben kann. Ich bitte die Gemeinde und alle Freunde und Freundinnen der Gemeinde, die Mitarbeitenden tatkräftig und mit Ideen zu unterstützen und im Gebet zu begleiten.

(Verena und Immo Wache)

Hilfe in der Not!

Im April 2022 wurde ich auf einem Zebrastreifen vor der Wohnung auf meiner Winterwunsinsel La Gomera von einem Auto – kurz vor dem Rückflug nach Deutschland – überfahren. An den Unfallhergang kann ich mich nicht erinnern. Man sagte mir, der Fahrer sei geflüchtet. Ein Notarzt und ein Helicopter brachten mich nach Teneriffa in das Hospital Candelaria auf die Intensivstation. So lag ich weitab und alleine im Krankenhaus mit schwersten Verletzungen: Brüche und ein Blutgerinsel im Kopf. Es war damals nicht klar, ob ich je wieder laufen oder fliegen könnte.

Jedoch war ich nicht alleine. Das mir liebgewonnene Pastorenehepaar Wache und zu FreundInnen gewordene Kirchenmitglieder auf La Gomera gaben sich fast die Türklinke in die Hand. Welch ein Segen! Ich durfte eine lebendige hilfsbereite Kirche erfahren. Das so starke Füreinander - Dasein in schweren Momenten und mein Glaube und die Gebete haben mich in dieser sehr heiklen Situation gestärkt.

So konnte ich nach Wochen mit vielen helfenden Händen und praktischer Unterstützung den Flug ins deutsche Krankenhaus im Rollstuhl antreten. Es war mühsam, aber mit der Hilfe aller möglich. Auch im deutschen Krankenhaus ging eines Tages die Tür auf und eine

Nachbarin eines Gemeindehepaars übergab mir einen herrlichen Blumenstrauß. Selbst über 4000 Kilometer wurde an mich gedacht.

Ein Krankenrücktransport mit einem Spezialtransport war nicht möglich, da ich keine Auslandskrankenversicherung hatte. Gegen den Unfallgegner geht nun eine Rechtsanwältin auf Teneriffa vor, die ich allerdings – weil ich keine Rechtsschutzversicherung hatte - privat bezahlen muss.

Mit Mühen und Schmerzen kann ich nun wieder ein wenig laufen und hoffe inständig und bitte den Himmel, dass mein rechter Arm wieder beweglich wird. Ich danke allen, die mir in dieser schweren Zeit geholfen haben. Ohne Euch wäre ich nicht auf dem Weg der Genesung. (Elvira Görzel)



Wenn mal was ist....

Zu meinen Erfahrungen auf Teneriffa als Pfarrer gehören auch Notsituationen, die jeden treffen können. Vielleicht sind dann diese Informationen hilfreich:

Passverlust?

Immer wieder passiert es, dass Pässe entweder abgelaufen, verloren oder gestohlen wurden. Ist der Rückflug gefährdet, kann die Polizei am Flughafen (OG) ein Ersatzdokument ausstellen, wenn man anderweitig die Identität beweisen kann. Ich empfehle eine Kopie des Personalausweises (kann man an jedem Fotoshop mit kleinerem Format einschweißen lassen) und diese an einem anderen Ort aufzubewahren.

Das Honorarkonsulat in Puerto de la Cruz (Tel. 0034 922 24 88 20) email: puerto-de-la-cruz@hk-diplo.de kann weiterhelfen. Terminabsprache ist aber erforderlich. Das Konsulat auf Gran Canaria (Calle Albareda 3-2, Las Palmas de GC Tel.: 0034 928 49 18 80) ist immer hilfsbereit und kompetent. Auch hier ist eine Terminabsprache notwendig. Ein neuer Personalausweis oder Reisepass braucht aber immer Zeit.

Krankenhaus?

Die Notrufnummer ist 112. Die Krankenhäuser haben eine Notaufnahme (Urgencia). Oft muss man da aber lange warten. Kommt der Rettungswagen, ist Erste Hilfe immer garantiert. Allerdings erfahren Angehörige oft nicht direkt, in welche Klinik der Patient eingeliefert wurde. - Eine Auslandskrankenversicherung (mit Krankentransport) ist hilfreich. - Neben den staatlichen Krankenhäusern (Mojon in Chayofa, Candelaria in Santa Cruz (!)) gibt es im Süden noch die privaten Krankenhäuser „Hospiten“ in Playa de las Americas („grüne Klinik“ neben dem Stadion) oder die „Quironklinik“ gegenüber vom Siam Park. In beiden Kliniken gibt es Dolmetscher. Die Quiron rechnet auch direkt mit der Technikerkasse, den meisten AOKs und der DAK ab. Das deutsche Ärztezentrum hat einige Fachärzte in Playa de las Americas, aber nicht rund um die Uhr.

Todesfall?

Bei Todesfällen von Deutschen im Ausland muss das Konsulat (Gran Canaria) durch die Behörden immer informiert werden. Unter 112 bekommt man Hilfe auch auf Deutsch. Bei einem tödlichen Unfall erhalten Angehörige von der Polizei oft eine Visitenkarte einer Gestoria, die dann die Angelegenheiten regelt. Ist ein Anwalt zu Rate zu ziehen, so kann man auf der Homepage des Konsulats eine Reihe von Kanzleien finden. Notfallseelsorge gibt es in der Regel nicht. Zögern Sie im Notfall nicht, einen der deutschen Pfarrer anzurufen. (IW)

Bitte unterstützen Sie uns, ...

auch wenn Sie nur zeitweise auf Teneriffa sind. Wir sind eine selbständige Auslandskirchengemeinde der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und tragen mit Ausnahme der Kosten für den beauftragten Pfarrer alle Kosten unserer Arbeit selbst. Wir sind auf die Beiträge unserer Mitglieder und auf Spenden dringend angewiesen. Hierfür gibt es Spendenbescheinigungen, die das Finanzamt bei der Steuererklärung berücksichtigt. Bitte helfen Sie uns!

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Evangelischen Kirchengemeinde Teneriffa-Nord bzw. Teneriffa-Süd und erkläre mich bereit, den Mitgliedsbeitrag von zurzeit € 60,-- pro Jahr zu entrichten (Kinder und Jugendliche sind vom Beitrag befreit).

Name: _____ ggf. Geburtsname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum und- ort: _____ Getauft? Ja / Nein

Anschrift Teneriffa

Straße, Hausnummer. _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Anschrift Deutschland

Straße, Hausnummer. _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich bin mit der Nutzung meiner Daten ausschließlich für gemeindeinterne Zwecke einverstanden.

Datum: _____ Unterschrift: _____

<p>Kontonummer für Mitgliedschaft Süd: Evangelische Bank IBAN: DE76 5206 0410 0006 4377 88</p>

**Evangelische Kirchengemeinde
Teneriffa-Nord**
mit La Palma

Pfarrer. i.R. Gerhard Jacobs
Tel.922 385524

Tel+Fax (Büro): 922 38 48 15
Carretera Taoro 29
E-38400 Puerto de la Cruz

Email: evgemeinde@gmail.com

Sprechzeiten: Mo und Fr 12-14 Uhr

Kirchenvorstand:
Veronika Kuckein, Klaus Belitz,
Josef Lemke, Helmut Büchner, Holger Haase

Ökumenischer Diakonieverein,
Frau Ebitsch: Mo-Mi+Fr 16-18 Uhr
Tel.: 922 37 49 64

Bankverbindungen:
Banca March
IBAN: ES89 0061 0168 8200 8239
0218; BIC: BMARES2M

Evangelische Bank
IBAN: DE77 5206 0410 0006 4377
70 BIC: GENODEF1EK1

**Evangelische Kirchengemeinde
und Tourismuspfarrramt
Teneriffa-Süd**

mit La Gomera und El Hierro

Pfarrer Immo Wache
C/ Barranco del Verodal 23 App. 50/1
E-38652 Chayofa

Tel.+Fax: 922 72 93 34
Mobil: 643 683 067
Email:

evkirche.teneriffasued@yahoo.com

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Kirchenvorstand:
Marita Dambach, Lydia Gerstenberg,
Jochen Litschel, Bernd Raeschke

Bankverbindungen:
Banca March
IBAN: ES1100610216620072570116
BIC: BMARES2M

Evangelische Bank
IBAN: DE76 5206 0410 0006 4377 88
BIC: GENODEF1EK1



Impressum:

Die Brücke ist der Gemeindebrief der *Evangelischen Kirche deutscher Sprache in der Provinz Santa Cruz de Tenerife*.

Herausgeber: Das Tourismuspfarrramt der EKD und die Kirchenvorstände der Evangelischen Kirchengemeinde Teneriffa-Nord und Teneriffa-Süd

Bei mit Namen gekennzeichneten Artikeln ist der jeweilige Autor für den Inhalt verantwortlich.

Die nächste **Brücke**
erscheint im April 2023

Redaktionsschluss: 13. März 2023